



Aufsichtsrat der Daimler AG beruft Ola Källenius in den Vorstand

Aufsichtsrat der Daimler AG beruft Ola Källenius in den Vorstand
- Ola Källenius übernimmt Vorstandsressort "Mercedes-Benz Cars Vertrieb"; Berufung bis 31. Dezember 2017
In seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat der Daimler AG mit Wirkung zum 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017 Herrn Ola Källenius (45) zum Mitglied des Vorstands bestellt. Er bleibt weiter verantwortlich für den weltweiten Pkw Vertrieb. Damit erweitert der Aufsichtsrat der Daimler AG den Vorstand wieder auf acht Mitglieder.
"Mit Ola Källenius stellen wir uns jünger und internationaler auf. Beides sind Eigenschaften, die wir auch bei unseren Kunden sehen. Mit seiner vielfältigen Führungserfahrung kann Herr Källenius maßgeblich dazu beitragen, die Kundenbedürfnisse optimal anzusprechen und die Wachstumsziele unserer Strategie "Mercedes-Benz 2020 zu erreichen", sagte Dr. Manfred Bischoff, Aufsichtsratsvorsitzender der Daimler AG.
Ola Källenius, geboren am 11. Juni 1969 in Schweden, ist seit Oktober 2013 Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. Von 2010 bis 2013 war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. 2009 leitete er als Präsident und Chief Executive Officer für Mercedes-Benz U.S. International, Inc. das Produktionswerk für die SUVs der M-, R- und GL-Klasse. Davor war er als Managing Director der Mercedes-Benz HighPerformanceEngines Ltd. in Brixworth, Großbritannien, für die Auslegung, die Entwicklung und die Produktion von Mercedes-Benz Formel 1 Motoren verantwortlich. Zuvor war er ab 2003 Executive Director Operations bei McLaren Automotive Ltd. Er begann seine Karriere bei der ehemaligen Daimler-Benz AG im Jahr 1993 in der Internationalen Nachwuchsgruppe. Nach ersten Aufgaben im Controlling übernahm er verschiedene Führungspositionen innerhalb der Daimler AG, unter anderem als Bereichsleiter des Einkaufs Antriebsstrang der Mercedes Car Group. Er absolvierte an der Stockholm School of Economics und der Universität St. Gallen die Masterstudiengänge "International Management" und "Finance and Accounting".
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.daimler.com
Vorausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie "antizipieren", "annehmen", "glauben", "einschätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können/können", "planen", "projizieren", "sollten" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Epidemien, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift "Risiko- und Chancenbericht" beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.
Ansprechpartner:
Jörg Howe
Telefon: +49 711 17 41341
E-Mail: joerg.howe@daimler.com
Sofia Stauber
Telefon: +49 711 17 40598
E-Mail: sofia.stauber@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joerg.howe@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joerg.howe@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.